

Ponyclub lädt zum Mitmachtag ein

Klein Blumenhagen: Viele Aktionen für Pferdefans und alle, die es werden wollen

Klein Blumenhagen. Zum Tag der offenen Tür lädt der Ponyclub Blumenhagen am kommenden Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr auf den Reiterhof Philipp in Klein Blumenhagen ein.

„Wir wollen den Zuschauern die Gelegenheit geben, selbst erste Kontakte zu Pferden und zum Reiten herzustellen oder irgendwann einmal erworbene Kenntnisse wieder aufzufrischen“, sagt Andrea Philipp.

So wird es von 11 bis etwa 14 Uhr verschiedene Aktionen geben, an denen sich Pferdefreunde unmittelbar beteiligen können. Geplant sind Einheiten an der Longe für Anfänger, das Reiten in einer Abteilung für Gäste mit Vorkenntnissen, Planwagenfahrten, Ponyreiten und Führausritte.

Von 14 bis 15.30 Uhr ist ein Showprogramm vorgesehen, bei dem Mitglieder des Ponyclubs auf ganz unterschiedliche Weise zeigen, wie vielfältig das Reiten ist. Anschließend werden wieder Mitmachaktionen angeboten. Zeitpläne, aus denen hervorgeht, wann die einzelnen Angebote beginnen, werden ausgehängt.

„Außerdem ist auf dem Hof an verschiedenen Stellen immer etwas los, das die Nähe zum Pferd möglich macht. Zum Beispiel können Ponys geputzt werden“, erklärt Philipp. Für ausreichend Essen und Trinken ist gesorgt.



Auch geführte Ausritte soll es am Sonntag beim Mitmachtag des Ponyclubs Blumenhagen auf dem Reiterhof Philipp geben.



Ponys dürfen geputzt werden.

Wipshausen: Ehepaar Haufmann hat heute Diamantene Hochzeit

Sieben Kinder, zwölf Enkel und zwei Urenkel feiern mit / Der große Garten ist die gemeinsame Leidenschaft der Eheleute

Wipshausen. Heute vor 60 Jahren gab sich das Ehepaar Haufmann aus Wipshausen das Jawort. Dieses Ereignis nimmt das Jubelpaar zum Anlass, um gemeinsam mit seiner Großfamilie zu feiern.

Es war das Jahr 1953, in dem die beiden sich zum ersten Mal sahen. Sie mochten sich auf Anhieb, und so wurde bereits ein Jahr später geheiratet. Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl noch niemand, dass sieben Kinder die Familie komplett machen sollten.

„Die erste Zeit wohnten wir noch bei meinen Schwiegereltern in Klein Rietze“, erinnert

sich Herbert Haufmann, der ursprünglich aus Braunschweig stammt. Doch dort war der Platz begrenzt, und so wurde in Wipshausen neu gebaut. „Alles, was ging, haben wir selbst gemacht“, sagt er. 1963 schließlich konnte das Eigenheim bezogen werden.

Von Anfang an war der große Garten die Leidenschaft von Herbert und Ursula Haufmann. „Früher haben wir viel Gemüse angebaut. Schließlich hatten wir neun Personen satt zu bekommen“, denken die beiden zurück.

Auch heute noch wird Gemüse gepflanzt, auch wenn der

Nutzbereich im Garten kleiner geworden ist. Stolz ist das Ehepaar auch auf den kleinen Teich, den es im hinteren Gartenteil angelegt hat.

Vier Jungen und drei Mädchen – die natürlich alle längst erwachsen sind – gehören zur Familie. „Die Jungs haben die Mädchen immer beschützt“, schmunzelt Ehepaar Haufmann. Nicht alle wohnen heute in der Nähe. Umso mehr freuen sie sich auf die große Feier, bei der es mit Sicherheit viel zu erzählen gibt. Das Jubelpaar hat zudem noch zwölf Enkel und sogar schon zwei Urenkel, die selbstverständlich eingeladen sind.



Ursula und Herbert Haufmann aus Wipshausen feiern heute Diamantene Hochzeit.

Edemissen: Konzert mit Harfe und Gesang

Zwei Musikerinnen aus Weimar treten am Sonnabend in der Lutherkirche auf



Julia Pritz (l.) und Alena Maria Stolle sind am Sonnabend bei einem Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Edemissen zu erleben.

Edemissen. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen veranstaltet am Sonnabend, 20. September, ab 18 Uhr in der evangelischen Kirche ein Konzert mit Harfe und Gesang.

Ausführende werden Alena-Maria Stolle (Gesang) und Julia Pritz (Harfe) sein. Beide Musikerinnen kommen aus Weimar. Zu Gehör bringen wollen sie unter anderem Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Willibald Gluck, Mozart, Händel, Britten, Debussy, Tschaikowsky, Bartholdy und Grieg.

Alena-Maria Stolle, geboren in Leipzig, blickt auf eine umfangreiche Vita zurück. Unter anderem war sie Förderstudentin an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. 1997 gewann sie das Wagnerstipendium in Bayreuth. Sie belegte Meisterkurse unter anderem bei Elio Battaglia (Turin), Norma Sharp (Berlin), Walter Berry (Internationales Musikseminar Wien), Ennio Capece (Bozen), und Dalton Baldwin (Westminster-Choir-College Princeton, USA).

Sie ist als freischaffende Sän-

gerin vor allem in den Genres Kirchengemeinde Edemissen, Kammermusik und Kirchenmusik sowohl im Sopran-, Mezzosopran- als auch im Alt- und Bassbereich tätig und arbeitet auch als selbstständige Gesangspädagogin.

Julia Pritz stammt aus Wetzlar. Sie hatte ihren ersten Harfenunterricht bei Barbara Biermann und Dagmar Busse und studierte bis 2001 Musikwissenschaft an der Justus Liebig Universität in Gießen. Obwohl sie erst im Alter von 18 Jahren mit dem Harfenspiel begann, schaffte sie schnell den Sprung an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar.

Inzwischen arbeitet sie als freiberufliche Harfenistin, musiziert in verschiedenen Ensembles und Orchestern sowie in äußerst vielseitigen Besetzungen auf kammermusikalischem und solistischem Gebiet.

Konzerte führten sie inzwischen außer durch ganz Deutschland auch nach Österreich, in die Schweiz, nach Tschechien und nach Dänemark. Julia Pritz ist darüber hinaus als selbstständige Pädagogin tätig.

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Edemissen. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen weist auf die Anmeldetermine zum Konfirmandenunterricht hin. Diese finden in der kommenden Woche am Mittwoch, 24. September und Freitag, 26. September im Evangelischen Gemeindehaus in Edemissen, Gografenstraße 2, statt, jeweils in der Zeit von 18 bis 19 Uhr. Zur Anmeldung sollten die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden gemeinsam mit einem Elternteil kommen, mitzubringen sind außerdem Geburtsurkunde und Taufschein. Weitere Anfragen zum Unterricht beantwortet Pastor Christian Ratz unter der Telefonnummer 05176/923040.

wos

Am Sonntag ist Sozialer Flohmarkt

Edemissen. Nach einem äußerst erfolgreichen Start in die Nachsaison am ersten Sonntag im September in Edemissen mit vollem Platz, zufriedenen Ausstellern und einer 100-Euro-Spende für die Behinderten-Teestube, gibt es am kommenden Sonntag in Edemissen erneut die Gelegenheit zum „sozialen Trödeln“. Veranstaltungsort ist am Sonntag, 21. September, wiederum der Aldi-Parkplatz. Ab 8 Uhr ist Platzvergabe und Aufbau. Es gelten für den Sozialen Flohmarkt folgende „Spielregeln“: Nur Privatanbieter dürfen verkaufen – gewerbliche Verkäufer sind ausgeschlossen. Das Basisangebot für die Standgebühr beträgt seit 2009 unverändert 5 Euro für 3 Meter (ohne Fahrzeug). Kinder der Aussteller dürfen auf einer Decke ihr Spielzeug gebührenfrei verkaufen. 4 Meter mit Auto kosten 10 Euro; 6 Meter mit PKW und Anhänger 12 Euro. Besucherparkplätze sind ausreichend vorhanden. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr; nach 15 Uhr dürfen die Stände abgebaut werden. Ein Drittel vom Reinerlös seiner Standgebühren spendet der Veranstalter Jens Koch wie üblich der Behinderten-Teestube im Jugendzentrum Edemissen.

wos



Auf dem Aldi-Parkplatz ist am Sonntag Flohmarkt.

A